

TISCHTENNIS

# Aufs untere Paarkreuz ist Verlass

**HOLLWEDE (mm)** • Punkteteilungen waren für die Tischtennis-Herren des SC Hollwede in dieser Saison Mangelware. Lediglich gegen die TSG Neuenknick gab es im bisherigen Saisonverlauf der Kreisliga ein Remis. Im Rückspiel nun gab es eine Wiederholung: Nach über dreistündigem Kampf trennten sich beide Teams 8:8. Durch das Unentschieden verteidigte der HSC den sechsten Platz vor dem direkten Kontrahenten aus Neuenknick.

„Man oft the match“ auf Hollweder Seite war zweifelsohne Cord Hegerfeld. Er blieb in dem spannenden Schlagabtausch in allen Partien ungeschlagen, ebenso wie Andreas Dyck. Damit war das untere Paarkreuz der Garant für das glückliche Remis, bei dem die Hollweder einen 5:8-Rückstand aufholten.



„Man of the match“: Cord Hegerfeld gewann alle Spiele in Einzel und Doppel.

Die Partie begann für Hollwede gut, denn durch Siege von Pieper/Hegerfeld (nach 0:2-Satzrückstand gegen Buhre/Brase) sowie Koch/Dyck führten die Gäste nach den Doppeln mit 2:1. In den Einzeln waren dann zunächst die Neuenknicker dominanter. Nach der unglücklichen Niederlage von Daniel Pieper (10:12 im fünften Satz gegen Buhre) verloren auch Dennis Richter, Marco Fricke und Andreas Koch, so dass der HSC mit 2:5 ins Hintertreffen geriet. Im unteren Paarkreuz konterte Hollwede durch Cord Hegerfeld und Dyck.

Ganz wichtig aus Hollweder Sicht war dann der knappe Fünfsatzsieg von Dennis Richter gegen Buhre, denn ansonsten wäre die Partie wohl entschieden gewesen, da Pieper, Koch und Fricke auch ihre zweiten Spiele verloren. So aber kam noch einmal das „Schokoladen-Paarkreuz“ der Gäste zum Zuge und Cord Hegerfeld und Andreas Dyck verkürzten auf 7:8. Im Abschlussdoppel mussten sich Pieper/Hegerfeld dann mächtig strecken, um nach einem 1:2-Satzrückstand noch gegen Vollriede/Krüger zu triumphieren.

In ihrem nächsten Spiel am Freitag, 22. Januar, können die seit fünf Spielen ungeschlagenen Hollweder dann an eigener Platte Tabellenführer TTU Bad Oeynhausen IV herausfordern.

IHR DRAHT ZU UNS

Heimatsport (0 57 73)  
 Andreas Gerth 91 15 14  
 Telefax 91 15 29  
 stemwede@diepholzer-kreisblatt.de  
 Am Drieangel 2 32 351 Stemwede

# Lob aus berufenem Mund

Ex-Profi Patrick Weiser sah „außerordentliches Turnier mit einer beeindruckenden Organisation“

Von Andreas Gerth

**LÜBBECKE** • Wenn Heinz-Dieter Holsing für jedes Lob tatsächlich einen Klopfer auf die Schulter bekommen hätte, hätte er am Montagmorgen wohl zum Arzt gehen müssen. „Sein“ Freeway-Cup am vergangenen Wochenende in der Lübbecke Kreissporthalle erhielt viele Komplimente, die die Vorfreude, aber auch die Erwartungen für die 12. Auflage in 2011 steigen lassen.

Aus berufenem Mund kam zum Beispiel das Lob von Patrick Weiser. Der Ex-Profi bestritt 270 Bundesligaspiele für den 1. FC Köln und VfL Wolfsburg, war in Frankreich bei Stade Rennes und kam während seiner 14-jährigen Laufbahn viel herum. Weiser weiß also, wovon er spricht. Als Trainer der Kölner U16 machte er nun Station beim Freeway-Cup in Lübbecke, und dort habe er ein „außerordentliches Turnier mit einer beeindruckenden Organisation“ vorgefunden.

Mit Niveau stieg der Aufwand

„Unser Turnier wird immer besser und wichtiger für den Fußball-Nachwuchs in Deutschland“, meinte Jochen Tiemann. Als Vertreter der Volksbanken, die den Freeway-Cup seit dessen „Geburt“ im Jahr 2000 finanziell maßgeblich unterstützen, freut er sich natürlich über die Entwicklung. Damit seien allerdings auch der Aufwand sowie das Niveau gestiegen, das es in den kommenden Jahren zu halten gilt.

Der „Macher“ des Ganzen hielt sich während der beiden Turniertage meistens im Hintergrund auf. Als am Sonntagabend die Entscheidungen gefallen waren, das sportliche Geschehen mit dem 2:0-Endspielsieg des FC Bayern München gegen Schalke 04 Geschichte war und der Abbau in der Kreissporthalle dank des einge-



Sportlicher Höhepunkt: Die Teams des FC Bayern München und FC Schalke 04 vor dem Finale.

Fotos: Pries (2), Gerth (3)



„Thriller“ vor dem Finale: Die Hull-Schützlinge tanzten nach Michael Jacksons Hit.

spielten Helferteams des SV Börninghausen lief, gönnte sich Turnierchef Heinz-Dieter Holsing ein Glas Rotwein.

„Viel besser kann es gar nicht laufen“, brachte es Holsing auf den Punkt. In sein sehr positiv ausfallendes Fazit schloss Holsing auch die Punkte des Rahmenprogramms ein, mit denen die Veranstalter richtig lagen. Sowohl die Show der BMX- und Skateboard-Artisten als auch das Tanzspektakel bei abgedunkelter Halle mit den vielen Darstellern der Tanzschule Hull direkt vor dem Finale kam beim jungen bzw. jugungelebten Publikum sehr gut an.

lendes Fazit schloss Holsing auch die Punkte des Rahmenprogramms ein, mit denen die Veranstalter richtig lagen. Sowohl die Show der BMX- und Skateboard-Artisten als auch das Tanzspektakel bei abgedunkelter Halle mit den vielen Darstellern der Tanzschule Hull direkt vor dem Finale kam beim jungen bzw. jugungelebten Publikum sehr gut an.

Schiedsrichter im Einsatz

Zum Gelingen des Turniers trugen aber auch andere bei. Zum Beispiel die Schiedsrichter, die während des Spiels nicht weiter auffielen und somit ihren Job offenbar gut machten. Im Einsatz waren



Applaus für den Freeway-Cup: Patrick Weiser.

Eugen Fritz, Daniel Fritz, Martin Beischer, Christoph Numrich, Christian und Eike Schäffer, Daniel Oeping, Jörg Uphoff und Torsten Joerend. Für „Altmeister“ Karl-Heinz Strunk, seit 21 Jahren Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses war es wohl der letzte Auftritt auf großer Bühne. Jörg Uphoff soll Strunk als „Schirich“ im Fußballkreis Lübbecke beerben sowie Torsten Joerend neuer Lehrwart werden.

Und dann waren da noch die beiden Helfer des THW vor der Kreissporthalle beim Parkplatzdienst. Maik Brüning und Florian Rohlfis bekamen nichts mit vom sportlichen Spektakel in der warmen Halle. Auch sie sind ein Stück Freeway-Cup.



Auch ein Zweitligist hat Fans. Diese beiden „Kids“ drückten dem KSC die Daumen.



Bekamen vom Turnier nichts mit: Mario Brüning und Florian Rohlfis (r.) vom THW.

# Zapatka zufrieden mit Auftritt in Duisburg

Fußball: D-Junioren-Auswahl Fünfter beim Arag-Cup

**DUISBURG/LÜBBECKE** (DK) • Frank Zapatka war zufrieden. Seine D-Junioren Stützpunktauswahl belegte beim Sichtungsturnier um den Arag-Cup in Duisburg-Wedau einen respektablen fünften Platz und qualifizierte sich damit für die Hauptrunde im nächsten Jahr.

In der Gruppe mit den Stützpunktmannschaften aus Steinfurt, Brilon, Büren, Lüdinghausen, Recklinghausen und Minden erreichten die Lübbecke einen respektablen fünften Platz mit 18 Punkten knapp hinter dem punktgleichen Stützpunkt Recklinghausen. „Die Jungs haben tollen Fußball gespielt, doch leider standen

nach dem ersten Tag nur sechs Punkte zu Buche“, berichtete Frank Zapatka. Immerhin gelangen Siege gegen Büren (2:1), die Tore erzielten Tim Huckauf und Phil Halbauer) und Brilon (2:1, hier erzielten die Tore Rene Freimuth und Tim Huckauf). Gegen den Stützpunkt Steinfurt wurde mit 0:3 verloren.

Im Verlauf der Hinrunde zeigte die Lübbecke Auswahl des Jahrgangs 1998 gegen eine Mindener Mannschaft ihr bis dahin taktisch und kämpferisch beste Leistung und das zwischenzeitliche 2:2 wurde mit dem schönsten Tor des Turniers von Phil Halbauer belohnt. Auf Grund einer Unachtsam-

keit verlor man diese Partie aber noch kurz vor Schluss.

Am zweiten Tag war die Auswahl, unter den Augen mitgereister Eltern, im Turnier angekommen. Die ersten drei Rückrundenspiele gegen Steinfurt, Lüdinghausen und Büren wurden jeweils mit 1:0 gewonnen, die Tore schossen Phil Halbauer, Dominik Kapetschny und Rene Freimuth. „Hier hat die Auswahl ihr ganzes Potenzial gezeigt“, freute sich Frank Zapatka. Zur Freude aller wurde das letzte Spiel gegen Brilon mit 3:1 gewonnen. Die Torschützen, Niels Bodendorfer, Tim Huckauf und Phil Halbauer. „Zur Abschlussparty konnten alle



Frank Zapatka und seine Jungs konnten beim Turnier in Duisburg überzeugen.

210 Spieler noch mal richtig Gas geben“, schmunzelte der Lübbecke Coach.

Zum Lübbecke Team gehörten: Lukas Hennig, Til-

mann Werdin, Mattis Rottmann (BSC Blasheim), Rene Freimuth, Niels Bodendorfer (TuS Dielingen), Tim Wehmeyer (TuS Stewede), Do-

VOLLEYBALL

Herren-Verbandsliga

TV Lavern - Bielefeld II	0:3
TV Greven - VC Schwaney	3:2
VG Lage - VBC Paderborn	2:3
TV Wolbeck - Westf. Epe	3:2
1. TV Wolbeck	10 28:12 18:2
2. Soester TV	10 28:15 16:4
3. VBC Paderborn	10 26:15 16:4
4. Westf. Epe	11 27:19 14:8
5. Bielefeld II	11 21:23 10:12
6. TV Lavern	10 14:24 6:14
7. VG Lage	11 17:29 6:16
8. TV Greven	10 17:28 4:16
9. VC Schwaney	11 17:30 4:18

Herren-Bezirksliga

TG Herford - Porta Westfalica	3:0
HSC Alswede - Leopoldshöhe	3:1
Augustdorf - TuS Asemissen	1:3
Gorspen-Vahlsen - TSVE Bielefeld	0:3
VC Minden III - PSV Bielefeld IV	3:1
TuS Asemissen - Leopoldshöhe	1:3
1. PSV Bielefeld IV	11 33:6 22:0
2. TG Herford	11 27:16 16:6
3. HSC Alswede	11 27:18 14:8
4. VC Minden III	11 23:19 14:8
5. Porta Westfalica	11 20:24 12:10
6. TuS Asemissen	12 23:26 10:14
7. Bielefelder TSVE	11 20:24 8:14
8. Leopoldshöhe	12 18:25 8:16
9. Gorspen-Vahlsen	11 14:27 6:16
10. Augustdorf	11 12:32 2:20

Damen-Landesliga

TuS Brake - Schloß Holte	0:3
Pr. Oldendorf - Störmede	0:3
SC Halle - Paderborn II	3:1
Gütersloher TV - Eintr. Minden	3:1
DJK Delbrück - VC Schwaney	3:1
1. Störmede	12 31:12 18:6
2. Gütersloher TV	11 25:15 16:6
3. Pr. Oldendorf	12 27:25 16:8
4. SC Halle	11 25:18 14:8
5. Schloß Holte	11 23:19 12:10
6. DJK Delbrück	11 23:24 12:10
7. Eintr. Minden	12 22:26 10:14
8. Paderborn II	12 19:26 8:16
9. TuS Brake	11 14:25 6:16
10. VC Schwaney	11 12:31 2:20

Damen-Bezirksliga

Pr. Oldendorf II - Bielefeld III	0:3
VC Minden II - TuS Brake II	0:3
TV Löhne - SpVg. Steinhagen	2:3
Gütersloh II - MTV Hausberge	3:2
1. Steinhagen	9 24:14 14:4
2. PSV Bielefeld III	9 22:16 12:6
3. Gütersloh II	9 18:18 12:6
4. MTV Hausberge	8 20:12 10:6
5. TuS Brake II	9 23:17 10:8
6. TV Löhne	9 19:17 8:10
7. VC Minden II	9 10:24 4:14
8. Pr. Oldendorf II	8 6:24 0:16

Damen-Bezirksklasse

Holzhausen - TV Lavern	3:0
Pr. Ströhen - Neuenknick	3:1
TuSpo Rahden - Union Varl	3:0
Espelkamp - Pr. Ströhen II	3:0
1. TuSpo Rahden	9 25:8 16:2
2. Pr. Ströhen	9 25:10 14:4
3. Holzhausen	9 23:9 14:4
4. Espelkamp	9 20:14 10:8
5. Neuenknick	9 19:15 10:8
6. TV Lavern	9 10:21 6:12
7. Union Varl	9 5:24 2:16
8. Pr. Ströhen II	9 1:27 0:18

Damen-Kreisliga

Oeynhausen - Oldendorf IV	0:3
1. Oldendorf IV	10 30:10 20:0
2. TuSpo Rahden II	8 21:8 12:4
3. Gohfeld II	9 20:16 12:6
4. TuS Stewede	7 13:11 8:6
5. Neuenknick II	8 14:18 6:10
6. Hausberge IV	9 16:18 6:12
7. TV Löhne II	8 7:21 2:14
8. Oeynhausen	7 2:21 0:14

Damen-Kreisklasse

VC Minden IV - TuS Bonneberg	3:0
VC Minden IV - Espelkamp II	3:0
Espelkamp II - TuS Bonneberg	2:3
1. Stewede II	7 21:1 14:0
2. VC Minden IV	8 18:10 10:6
3. Eintr. Minden IV	4 9:6 6:2
4. TV Lavern II	5 7:9 4:6
5. TuS Bonneberg	7 4:20 2:12
6. Espelkamp II	5 2:15 0:10